Teilleistungen zur Überarbeitung des Nahverkehrsplan des Landkreises Uckermark

Inhalts- und Ergebnisübersicht

PROZIV
Verkehrs- & Regionalplaner

Ausschuss für Regionalentwicklung

Prenzlau, 4. März 2019

Dr. Ralf Günzel

Prämissen

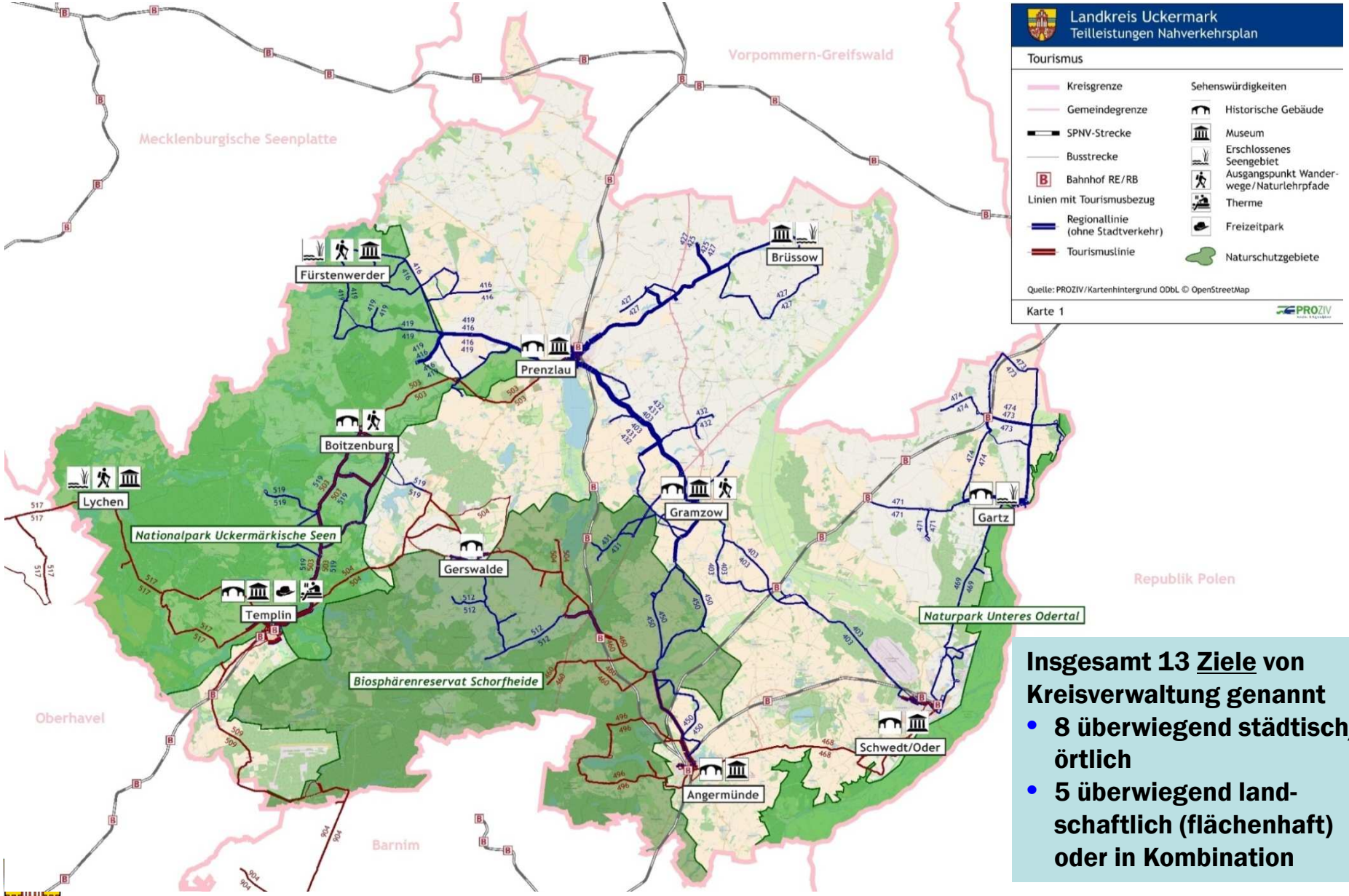
- **Gegenstand waren Teilleistungen für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes ab 2019**
- **4 Leistungspakete ausgewählt, für die externe planerische Unterstützung als sinnvoll erachtet wurde**
- **Methodisch für jedes Paket vorgesehen**
  - ✓ **Situationsanalyse (Nachfrage/latente Nachfrage und Angebot)**
  - ✓ **Ideen und Maßnahmenansätze**
  - ✓ **Vorschlag konkreter Maßnahmen und Empfehlungen**
  - ✓ **Wirkungsabschätzung (verkehrlich, wirtschaftlich)**
  - ✓ **Schülerverkehr nur Potenzialuntersuchung, nicht Konzept**
- **Unterstellter Handlungsrahmen**
  - ➢ **Ernsthaftes Bemühen um Angebotsverbesserung und Attraktivität**
  - ➢ **Ergänzung und Verbesserung, nicht Systemüberplanung**
  - ➢ **Begrenzter Finanzierungsrahmen**

Übersicht

1. Erreichbarkeit und Anbindung touristischer Ziele
2. Wechselwirkung im ÖPNV zwischen dem Landkreis Uckermark und SPNV-Zugangsstellen außerhalb des Landkreises
3. ÖPNV-Vernetzung mit dem Raum Stettin
4. Optimierungsmöglichkeiten in der Schülerbeförderung

Zusammenfassende Bewertung

1. Erreichbarkeit und Anbindung tourist. Ziele



Insgesamt 13 Ziele von Kreisverwaltung genannt

- **8 überwiegend städtisch/ örtlich**
- **5 überwiegend landschaftlich (flächenhaft) oder in Kombination**

1. Erreichbarkeit und Anbindung tourist. Ziele

Vorhandene touristische ÖPNV – Angebote

a) „Biber-Bus“ Linie 496 Angermünde – UNESCO-Weltnaturerbe Grumsin (Altkünkendorf)
von Anfang April bis Ende Oktober

a) Uckermark Shuttle Linien UVG 403, 460, 468, 503, 504

- Zusammen als Ringlinie über Templin, Prenzlau, Schwedt/Oder, Angermünde, Wilmersdorf, Boitzenburg, Gerswalde, Criewen

c) Nationalpark Buslinie 468 „Nationalpark Unteres Odertal“ Schwedt/Oder – Criewen – Angermünde

d) Saisonverkehr Linie 517 Fürstenberg/Havel – Lychen

e) Saisonverkehr zum Feriendorf Groß Väter

- Linien UVG 509 Templin – Groß Väter und
  BBG 904 Groß Schönebeck – Groß Väter

Beispiel: Lychen

Naturpark Uckermärkische Seen

- **Linie 517 Templin – Lychen – Fürstenberg/Havel**

Ferientag	Templin - Lychen	Lychen - Templin	Lychen - Fürstenberg	Fürstenberg - Lychen
Anzahl der Fahrten am Tag	11	10	8	7

Verkehrszeiten Lychen, Markt	von Templin nach Fürstenberg	von Fürstenberg nach Templin
Samstag, Sonntag	08:37	09:28 Uhr
	(10:40 Uhr)	(11:28 Uhr)
	12:37 Uhr	13:28 Uhr
	16:37 Uhr	17:28 Uhr
	(17:40 Uhr)	(18:28 Uhr)
	19:37 Uhr - 19:40 Uhr	20:28 Uhr

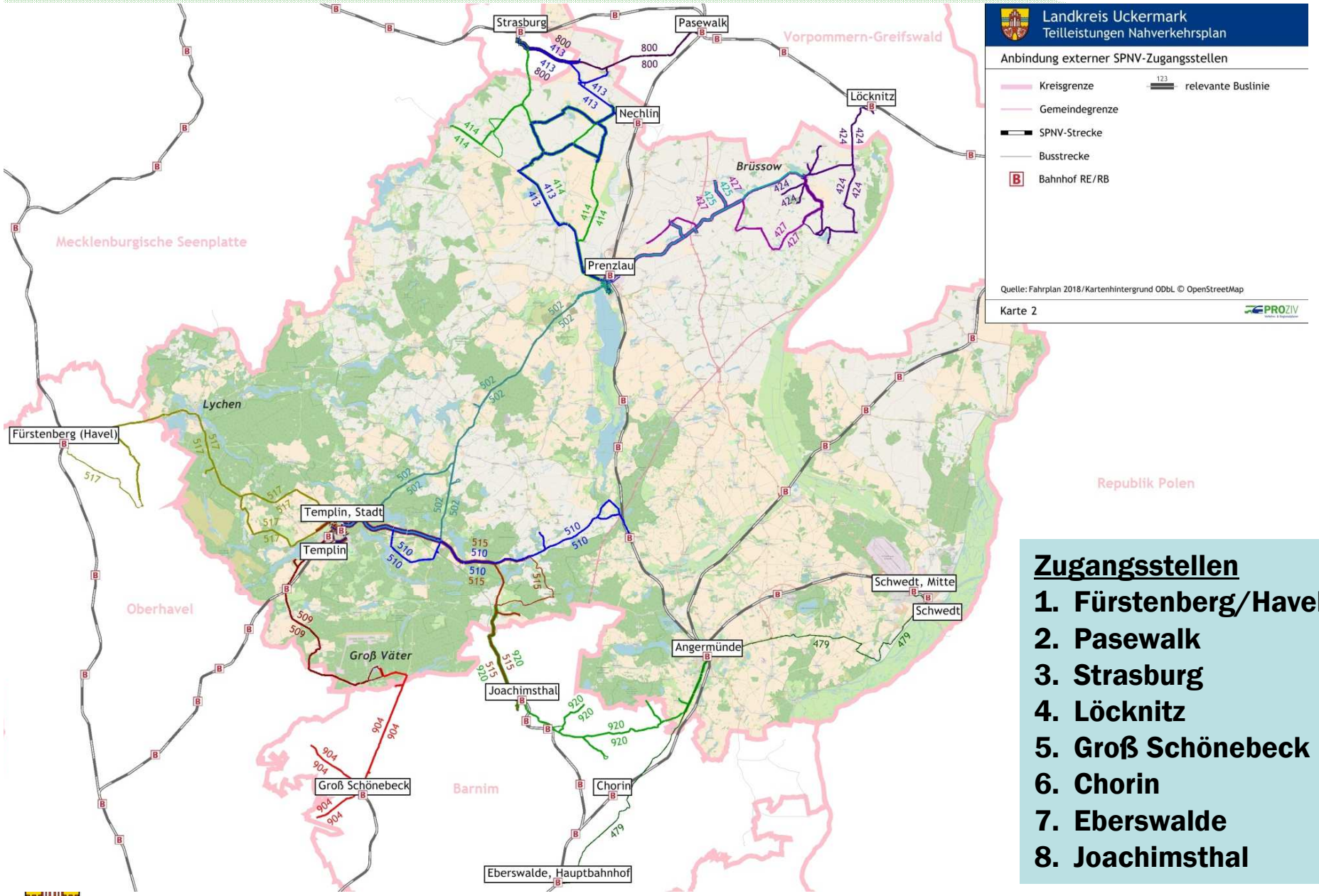
- **in Klammeren Verstärkerfahrten zwischen Fürstenberg/Havel und Lychen vom 01.06 bis 31.8.2018**
- **Empfohlene Mehrleistungen**
  - **keine, Angebot ist angemessen**
  - **Prüfkriterien:**
    Besucherzahlen, Angebotshäufigkeit Bahn und Bus und Platzkapazität (auch Stadtverkehre), latentes Besucherpotenzial, ableitbare Nachfrageerwartung

Übersicht Maßnahmeempfehlungen

- **Angermünde:** Linie 494 Angebot auch am Sonntag einrichten (wie Samstag)
- **Boitzenburg:** Linie 503 zwei Stunden Takt Templin- Prenzlau am Wochenende, in Verbindung mit dem Uckermark-Shuttle
- **(Gartz:** Einrichtung einer Linie am Wochenende, bevorzugt Linie 469)
- **Gerswalde:** Line 504 ein zusätzliches Fahrtenpaar zwischen Wilmersdorf und Templin
- **Gramzow:** Linie 403 Fahrplanangebot am Sonntag ausweiten, wie es am Samstag schon vorhanden ist
- **Prenzlau:** Linien 447, 448 Einrichtung der Verkehre auch am Samstagnachmittag und am Sonntag
- **Groß Väter:** Linien 509, 904 Einrichtung zusätzlicher Fahrten

Mehrleistungen pro Normjahr Mo-Fr Ferien:	**12.296 km**
Mehrleistungen pro Normjahr Sa, So, Ft:	**117.099 km**
Gesamt:	**129.395 km**
Zusätzlicher Zuschussbedarf Aufgabenträger:	**283.695 €/a**

2. Kreisübergreifende Wechselwirkungen im ÖPNV



Zugangsstellen

1. Fürstenberg/Havel
2. Pasewalk
3. Strasburg
4. Löcknitz
5. Groß Schönebeck
6. Chorin
7. Eberswalde
8. Joachimsthal

Beispiel: Bahnhof Fürstenberg/Havel

- SPNV: RE 5 Berlin – Gransee – Neustrelitz – Rostock/Stralsund 60‘-Takt
- Buslinie UVG 517 Fürstenberg/Havel – Lychen – (Templin), 6/7 Fahrten je Ri. Mo-Fr, 4-6 WE

- Einzige wichtige Relation abgebildet
- Kein Umsteigeweg
- Verknüpfungen gewährleistet in der Relation mit Berlin in/aus Richtung Lychen/Templin
- Mit Richtung Norden Rostock/Stralsund) nicht verknüpft (54 min Übergangszeit)
- Klare Ausrichtung an Lastrichtung, beim Bus tageszeitlich wechselnd angeboten
- Verknüpfung in beide Richtungen wäre sehr aufwendig, würde Verdopplung des Fahrtenangebots erfordern
- Zu erwartende Nachfrage würde das nicht rechtfertigen

➢ Keine Maßnahmen empfohlen

Fazit Nutzung externe SPNV-Zugangsstellen

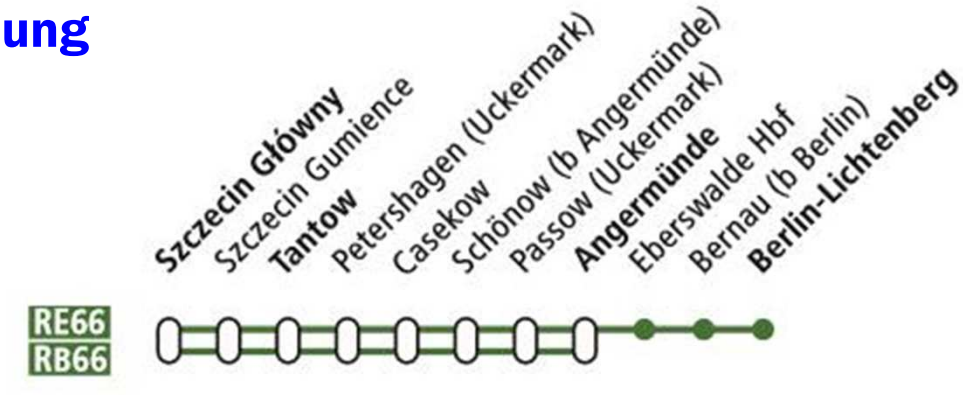
- **Von Bedeutung für UM sind nur Fürstenberg, mit Abstrichen Joachimsthal und mit großen Abstrichen Pasewalk und Strasburg**

- **Keine Maßnahmenansätze für effiziente Angebotsveränderungen**

3. ÖPNV- Vernetzung im Raum Stettin

Gegenwärtige Vernetzungssituation und Vernetzungsbedarf

SPNV-Vernetzung



Fahrtenangebot zwischen Stettin und Angermünde

Mo-Fr	Sa	So
8	8	7

Fahrtenangebot zwischen Angermünde und Stettin

Mo-Fr	Sa	So
8	8	7

- **In Summe etwa 2-stündige Fahrtenfolge (kein regelmäßiger Takt), mit 3 h Taktlücke mittags, WE 4 h**
- **Infrastrukturelle Kapazitätsgrenzen (Passow – Sz. Gumience eingleisig)**

Busvernetzungen

Direkte Busvernetzungen

- Gegenwertig keine direkte Vernetzung vorhanden
- Grenzübergang Rosow: PKS 70, 80; UVG 473 (Gartz/Oder), dazwischen 300 m Fußweg (an Bundes-/Staatsstraße), dadurch keine Verknüpfung

Mittelbare Verbindungen

- Alle Zu- und Abbringerverkehre zu/von SPNV-Zugangsstellen an der Strecke Angermünde – Stettin

Bahnhof	Linie	Zug nach Stettin Verknüpfte Fahrten	Bus aus	Nicht verknüpfte Anfahrten der Linie an den Bahnhof
Tantow	473	16:25 Uhr/ 18:47 Uhr	Gartz	12 (Mo-Fr)
Casekow	459	18:37 Uhr	Schwedt	7 (Mo-Fr)
Schönow	459	16:10 Uhr	Casekow	9 (Mo-Fr)
Passow	403	6:57 Uhr/ 10:57 Uhr	Prenzlau	13 (Mo-Fr)/3 (Sa)/2 (So)

Bahnhof	Linie	Zug aus Stettin	Bus nach	Nicht verknüpfte Abfahrten der Linie vom Bahnhof
Tantow	473	17:42 Uhr	Gartz	10 (Mo-Fr)
Tantow	474	08:43 Uhr	Gartz	10 (Mo-Fr)
Casekow	459	06:35 Uhr	Schwedt	7

- Viele Fahrten vorhanden, Verknüpfungsgrad gering (nur 403 und 474 richtungsweise)

Vernetzungsbedarf

Pendler 2016

Arbeitsort	Wohnort	Insgesamt
Angermünde	Polen	90
Prenzlau	Polen	43
Schenkenberg	Polen	10
Schwedt/Oder	Polen	191
Templin	Polen	10
Uckerfelde	Polen	18
Summe		362

Überschaubar, aber stark zunehmend und eben nur Teil des Gegenstands!

Weiterer und Gesamtbedarf

- **Pendler in Richtung Stettin eher noch in geringer Anzahl**
- **Einkaufs- und Ausflugsverkehre nach Stettin nicht unbedeutend, aber keine Angaben**
- **Insgesamt sind Quellen und Ziele aber weitgehend die Städte**

➢ **direkte Bahnverbindungen – kaum Vernetzungsbedarf über den Bus**

Maßnahmenempfehlungen Vernetzung (1)

PROZIV Verkehrs- & Regionalplaner

Örtliche und zeitliche Verknüpfung der Linien UVG 473 mit den Linien PKS 70 und 81

- bei Realisierung Verbindung zwischen Gartz/Oder und Stettin
- Verknüpfung Rosow, Grenze
- Zur Zeit zwischen beiden Haltestellen Fußweg von 300 m
- Linie 473 UVG könnte an der Hst auf polnischer Seite (Rosowek Granica) halten und wenden
- Nach aktuellem Fahrplan ergeben sich (nur werktags) 9 Übergänge zwischen deutscher und polnischen Busline(n) → Umstieg, nicht Direktfahrt
- Durch geringes Verflechtungspotentiale kein zusätzlicher Leistungsbedarf erkennbar

Maßnahmenempfehlungen Vernetzung (2)

PROZIV Verkehrs- & Regionalplaner

Örtliche und zeitliche Verknüpfung der Linie UVG 473 mit polnischen Linien in Gryfino

- **Stichfahrt der Linie UVG 473 nach Gryfino (Greifenhagen)**
  - **Polnische Kreisstadt: 20.000 Einwohner**
  - **Verbindung Gartz/Oder – Greifenhagen Bf/Busbf realisierbar**
  - **Distanz: 7,2 km je Richtung**
  - **Anschlüsse:**

    an den polnischen Bahnverkehr (Fern-, Regional-, Vorortverkehr)

    an die Buslinien 1, 1-A, 2, 2-A
- **Fahrtenangebotsempfehlung:**
  - **Je 2 Fahrtenpaare HVZ früh und nachmittag Mo-Fr**

Fazit

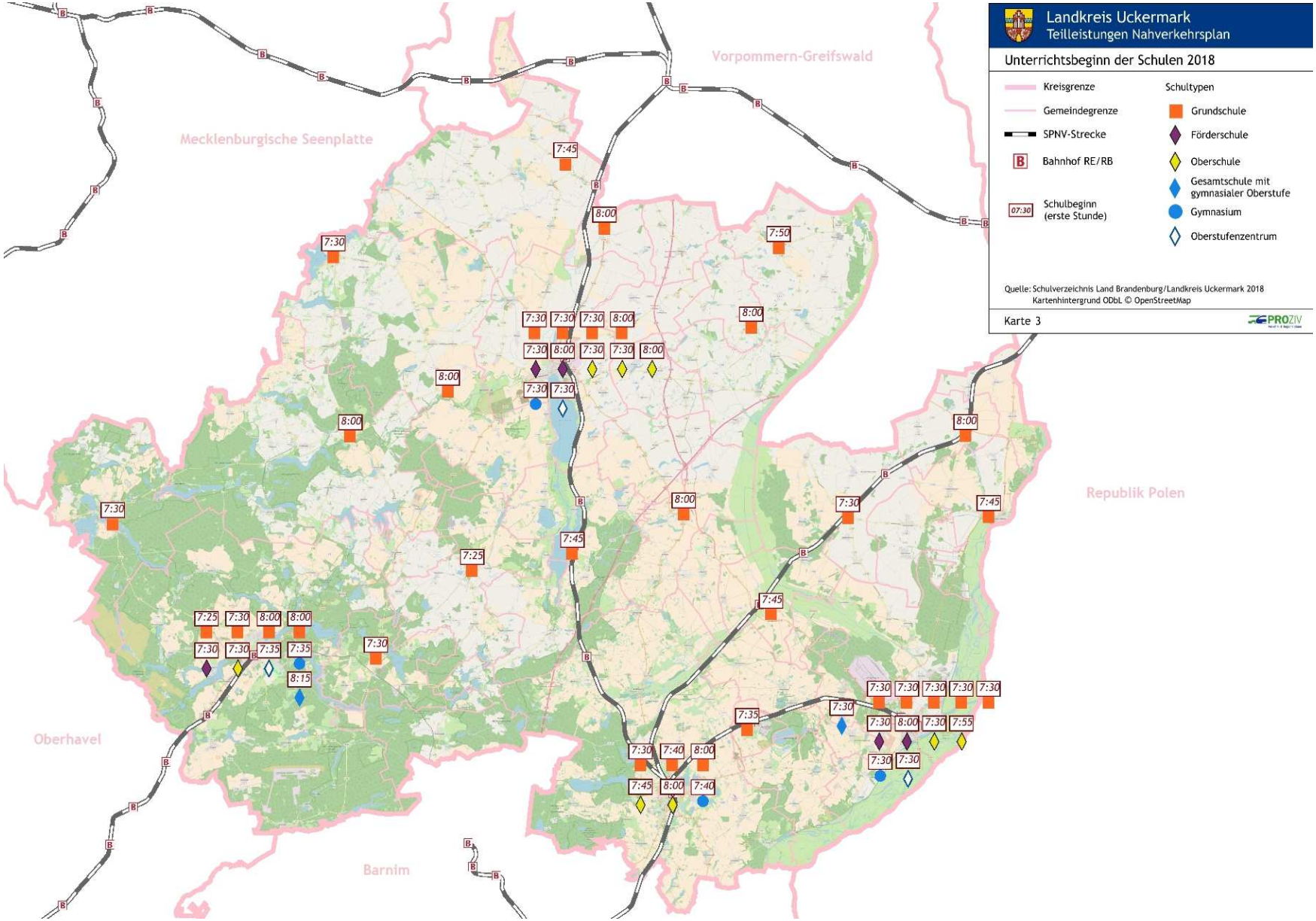
- **Verflechtungspotenziale relativ gering**
- **Wesentliche Verbindungen durch Bahn bedient**
- **Erheblich steigende Potenziale nach Streckenausbau und dann möglichen regelmäßigen Takt**
- **Sinnvolle Maßnahmen zunächst nur abzuleiten für**
  - **Verknüpfung bestehender Angebote in Rosowek Gr. (Mo-Fr) (Zusätzliche Leistung UVG 473 = 3.001 Fpl-km/a)**
  - **Stichfahrt UVG 473 Gartz – Gryfino und Verknüpfung Bf/Busbf (Mo-Fr)**
    (zusätzliche Leistung UVG 473 = 7.229 Fpl-km/a)

4. Optimierungsmöglichkeiten Schülerverkehr

PROZIV Verkehrs- & Regionalplaner

- **Ziele**
  - ✓ **Aufwandsenkung (ggf. als Kompensation für Angebotsverbesserungen an anderer Stelle)**
  - ✓ **Qualitätsverbesserung (Schulwegzeiten, Umstiege, Rückfahrtmöglichkeiten, Busbesetzungen)**
  - ➢ **Faktisch immer Kombination notwendig, weil Aufwand-senkung ohne Qualitätsverbesserung nicht mehr umsetzbar**
- **Methode**
  - ✓ **Staffelung der Schulanfangszeiten zwischen Schulstandorten**
  - ✓ **Staffelung der Schulanfangszeiten verschiedener Schultypen**
  - ➢ **Beides reduziert den Spitzenbedarf bei Fahrzeugen und Fahrpersonal (nicht h, Fahrten, Fpl-km sondern Busse, Personen)**

Unterrichtsbeginn der Schulen



Potenzial und Umsetzungschancen

PROZIV Verkehrs- & Regionalplaner

Potenzial

- **Eine Staffelung der Unterrichtszeiten liegt gegenwärtig nicht oder nur ansatzweise vor**
- **In einer solchen Konstellation ergibt sich ein Einsparpotenzial von 8 – 12 %**
- **Entspricht 11 – 16 Bussen = 350 – 500 TEUR/a Vorhaltungskosten**

Umsetzung

- **In 90er Jahren ist ähnliches Projekt gescheitert**
- **Grund war Nichtbereitschaft der „Stadtschulen“ und der Eltern der in den Städten wohnenden Schüler zu Zugeständnissen für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Schülerregionalverkehrs (Stichworte: Trägerschaft für den Schülerverkehr, Kreisumlage usw.)**

➢ **Vor Auslösung einer umfangreichen und aufwendigen Planung sollte vorherigen Bereitschaftsabstimmung mit den Schulen durchgeführt werden, ggf. Festlegung von Limits und Anreizen**

Zusammenfassende Bewertung

PROZIV Verkehrs- & Regionalplaner

1. **Erreichbarkeit und Anbindung touristischer Ziele**
   - **Angebote schon relativ gut auf touristische Ziele eingestellt**
   - **Einzelne gezielte Verbesserungen empfohlen**
   - **Empfohlene Verbesserungen summieren sich auf 129 Tkm und 284 T€ Mehraufwand für den Aufgabenträger**
   - **Kann durch regionalwirtschaftlichen Nutzen (Attraktivität, Besucher, Handel, Gastgewerbe, Umwelt) kompensiert werden**

2. **Wechselwirkung im ÖPNV zwischen dem Landkreis Uckermark und SPNV-Zugangsstellen außerhalb des Landkreises**
   - **Von Bedeutung für Lk UM nur Fürstenberg/Havel, mit Abstrichen Joachimsthal und großen Abstrichen Pasewalk/Strasburg**
   - **Kaum Ansatzpunkte für sinnvolle und effiziente Angebotsveränderungen**

Zusammenfassende Bewertung

PROZIV Verkehrs- & Regionalplaner

3. ÖPNV-Vernetzung mit dem Raum Stettin

- Gegenwärtig noch wenig Vernetzung, aber auch kaum Vernetzungsbedarf
- Großer Teil durch direkte SPNV-Verbindung realisiert (die allerdings verbesserungswürdig ist, nicht Zuständigkeit Lk UM)
- Gezielte Einzelmaßnahmen (Rosow, Gryfino) empfohlen mit Mehrleistung von 10.230 Fpl-km/a zum normativen Kosten- und Zuschusssatz

3. Optimierungsmöglichkeiten in der Schülerbeförderung

- System ist gegenwärtig nur ansatzweise gestaffelt
- Theoretische Einspar- oder Verbesserungspotenziale sind groß, könnten Mehraufwand kompensieren
- Allerdings massive Widerstände zu erwarten, Vorabklärung mit Schulen und klares politisches Mandat für Klärung der Handlungsspielräume dringend empfohlen